



*Winter in Bad Urach
und Seeburg*





Stunde der Kirchenmusik in der Amanduskirche

Samstag, 25. Februar um 20.00 Uhr

Musik für Singstimme und Orgel

Mörke-Lieder von Hugo Wolf
(bearbeitet von Max Reger)

Orgelwerke von Olivier Messiaen



Christiane Reber (Sopran)



Horst Allgaier (Orgel)

Samstag, 25. März um 20.00 Uhr

Orgelkonzert

Werke von

Johann Sebastian Bach (1685-1750),

Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901) und

Nicholas Chaveaux (1904-1995)

Armin Schidel (Orgel)





»Man kann die Gemeinde Christi mit einem Leib vergleichen, der viele Glieder hat. Obwohl er aus vielen Teilen besteht, ist er doch einer... Jedem hat Gott seinen bestimmten Platz zugewiesen«
(1. Korinther 12, 1+28)

Liebes Gemeindeglied!

Ein schönes Bild, das hier von einer Gemeinde mit ihren vielen Gliedern gezeichnet wird. Ein Bild, das jede und jeder von verstehen kann, ein Bild, mit dem wir alle etwas anfangen können. Ja, genau so stellen wir uns eine christliche Gemeinde vor.

Doch um es gleich vorneweg zu sagen: Von einer überzogenen »Gemeinde-Idylle« ist dieses Bibelwort weit entfernt. Hier geht es nicht um ein Idealbild von Gemeinde, sondern um ein ganz konkretes.

Paulus geht es ganz konkret um die Frage, wie jede und jeder von uns der Tatsache Rechnung tragen kann, dass wir als Christen Glieder in einer Gemeinde sind, in der wir Verantwortung zu tragen haben.

Die christliche Gemeinde ist kein Zusammenschluss von Konsumenten mit einer christlichen Ware. Leib Christi sein heißt nicht, dass wir uns alle zurücklehnen können so nach dem Motto: »Gott wird schon alles richten!« Nein, wir sind als Glieder am Leib Christi dazu gerufen, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

So geht es in dem Wort des Apostels Paulus ganz persönlich um jede und jeden einzelnen von uns. Wir werden von Paulus angefragt, ob unser Verhalten gegenüber der christlichen Gemeinde, zu der wir gehören, wirklich in Ordnung ist.

Und wie in einem menschlichen Körper gibt es kein Glied, das nicht im gesamten Organismus eine notwendige Funktion hat. Jedes Organ wird gebraucht, jedes Glied hat eine bestimmte Funktion, die ein anderes so nicht ausüben kann. Gott hat die einzelnen Organe gestaltet und jedem seine Funktion zugeordnet, wie er es wollte. Es sind viele und verschiedenartige Organe, und sie machen miteinander unseren Körper, unseren Leib aus.

Das heißt dann übertragen auf eine christliche Gemeinde: Durch unsere Taufe sind wir zu einem Glied, zu einem Organ dieses Leibes geworden, durch unsere Taufe sind wir zu einer Gemeinschaft zusammengerufen, in der jede und jeder von uns einen passenden Platz mit einer bestimmten Aufgabe hat.

Nur da kann von einer christlichen Gemeinde die Rede sein, in der alle Glieder dieser Gemeinde die ihnen zugedachten Dienste und Funktionen auch wahrnehmen. Wo das nicht geschieht, krankt eine Gemeinde, verliert an Lebendigkeit und muss um ihr Überleben kämpfen.

Auf jeden und jede von uns kommt es also an, jede und jeder von uns ist im Leben der Gemeinde ganz wichtig, »jedem hat Gott seinen bestimmten Platz zugewiesen.«

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihr

Wilhelm Ueller



Suchet der Stadt Bestes. Betet für sie zum Herrn – Gebet für unsere Stadt

Montag, 13. Februar um 19.00 Uhr

Montag, 13. März um 19.00 Uhr



Das Gebet für die Stadt wird vom Württ. Christusbund und der Evang. Kirchengemeinde Bad Urach und Seeburg angeboten.

Treffpunkt Lange Straße 25



Gemeinschaft erleben beim Mittagessen

Mittwoch, 8. Februar um 12.00 Uhr,

Mittwoch, 8. März um 12.00 Uhr.



Seit Juni ist das Mittagessen »Gemeinschaft erleben« im katholischen Gemeindehaus »Alfred-Delp-Haus«, Mühlstraße 3.

Dank für die Christbäume in unseren Kirchen

Für die schönen Christbäume in der Amanduskirche, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus und in der Johanneskirche Seeburg danken wir. Ganz besonders danken wir dem Zimmerei-geschäft Peter Kuhn für das Aufstellen des Christbaumes in der Amanduskirche.



Seeburg – Gemeindenachmittag

Jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Seeburg

Dienstag, 7. Februar

»Erwartungen und Wünsche für das Jahr 2017«

Dienstag, 7. März

»Winterlegenden«



Bad Urach – Kaffeenachmittag

jeweils um 14.30 Uhr
im Karl-Hartenstein-Haus

Dienstag, 14. Februar

»Winterlegenden«

Dienstag, 14. März

»Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb«



Treff am Nachmittag

jeweils 14.30 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Donnerstag, 16. Februar

Das Thema wird im Uracher und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Donnerstag, 16. März

Das Thema wird im Uracher und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Frauenkreis

jeweils um 15.00 Uhr
im Karl-Hartenstein-Haus

Donnerstag, 16. Februar

»An Gottes Segen ist alles gelegen!«

Donnerstag, 23. März

»Der Segen in der Bibel«

Offener Abend für Frauen

jeweils um 19.00 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Dienstag, 14. Februar

»Jahreslosung 2017 – Gott spricht:
Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in Euch«
Pfarrer Tobias Schreiber

Dienstag, 14. März

»Auf den Spuren
von Martin Luther«
Wilfried Gollmer





Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag am

Freitag, 3. März um 19.30 Uhr im Delp-Haus.

Von den Philippinen kommt der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017, der weltweit gefeiert wird. Verfasst wurde er von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates. Beteiligt waren evangelisch-lutherische, episkopale, römisch-katholische, methodistische und baptistische Frauen, Frauen der Heilsarmee, der United Church of Christ in the Philippines (UCCP), der Unabhängigen Philippinischen Kirche und der Iglesia Evangelica Unida de Cristo.

Die Philippinen sind ein Land der Extreme: Auf der einen Seite Naturschönheiten wie Urwälder, Riffe und Weltkulturerbestätten wie die Reisterrassen von Banaue, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane, Taifune und Überschwemmungen. Die Inselgruppe weist eines der arten reichsten Öko-Systeme der Welt auf und doch ist dieses akut bedroht von Abholzung, Überfischung und wachsender Umweltverschmutzung.



Die Gesellschaft ist geprägt von einer extremen Ungleichheit zwischen Arm und Reich: Zeitweise starkem Wirtschaftswachstum, moderner Industrie, boomendem Dienstleistungssektor und luxuriösen Shopping-Malls in den Städten stehen krasse Armut, Perspektivlosigkeit auf dem Land und städtische Slums mit mangelnder Strom- und Wasserversorgung gegenüber.

Frauen hatten zu vor-kolonialen Zeiten wichtige Positionen in der Gesellschaft inne, in den letzten Jahrzehnten gab es zwei Präsidentinnen, die philippinische Verfassung gilt bezüglich Frauenrechten als asienweit vorbildlich und Frauen spielen in Familie, Politik, Arbeitsleben und Gemeinde eine bedeutende Rolle. Dennoch haben es Frauen und Mädchen in der männlich dominierten post-kolonialen, religiös geprägten Gesellschaft besonders schwer; geschlechterspezifische Diskriminierung und Gewalt sind allgegenwärtig, Frauen haben überdurchschnittlich oft unterbezahlte und kaum abgesicherte Jobs.

WELTGEBETSTAG

Philippinen
2017



Was ist denn fair?



Vorkonfirmandenfreizeit

**vom 10. bis 17. Juni 2017 auf dem
Höchsten/Illmensee**

»Trau dich«

In der Bad Uracher Kirchengemeinde beginnt die Konfirmandenzeit mit einer gemeinsamen Freizeit.

Das Ferienhaus Glashütte liegt auf dem Höchsten, einer idyllischen, bergigen Landschaft, ganz in der Nähe vom Illmensee. Von dort aus ist auch der Bodensee schnell zu erreichen. Die Gegend möchten wir auch mit dem Fahrrad erkunden.

Die Konfirmanden sind in Zimmern mit 4-6 Betten untergebracht, wer möchte, kann auch im Zelt übernachten.

Das Motto der Freizeit ist »Trau dich!«.



Dabei ist nicht ans Heiraten gedacht, sondern an Vertrauen. Auf dem Programm stehen deshalb:

- gegenseitiges Kennenlernen und Vertrauen aufbauen,
- Einführung in den Konfirmandenunterricht,
- thematische Einheiten und kunterbunte Abende,
- gemeinsame Unternehmungen,
- Spiel, Spaß und Spannung.



Die Vorkonfirmandenfreizeit dient in erster Linie dazu, dass alle sich gut kennen lernen und miteinander Gemeinschaft erleben. Diese Gemeinschaft soll Fundament und Heimat sein für das ganze Konfirmandenjahr. Deshalb ist es sehr wichtig, dass alle an der Freizeit teilnehmen.

Die Kosten für die Freizeit sind kein Hinderungsgrund, es ist ein Zuschuss je nach Bedarf möglich.

Wir wünschen uns mit der Vorkonfirmandenfreizeit einen guten Einstieg in das Konfirmandenjahr. Im Namen der Kirchengemeinde Bad Urach laden herzlich ein
*Das Mitarbeiterteam, der Jugendreferent
Martin Karle und Pfarrer Wilhelm Keller*





Ansprechpartner in der Kirchengemeinde Bad Urach und Seeburg

Amanduskirche Pfarramt I und Dekanat

Dekan Michael Karwounopoulos
Gabriel-Biel-Platz 2
Telefon 9 46 72 30

Sekretärin Brigitte Buck
Gabriel-Biel-Platz 2
Telefon 9 46 72 30, Fax 9 46 72 21
Dekanat.Bad-Urach@elkw.de

Pfarrer zur Dienstaushilfe beim Dekan

Pfarrer Jürgen Sachs
Telefon 0 71 22 - 82 02 33
Mobil 0171 - 6 59 02 05
juergen.sachs@elkw.de

1. Vorsitzender Kirchengemeinde

Ulrich Notz
Moltkestraße 4
Telefon 46 13, Fax 43 74
ulrich.notz@t-online.de

Amanduskirche Pfarramt II

Pfarrer Wilhelm Keller
Silcherweg 2
Telefon 7 03 76, Fax 94 87 40
wilhelm.keller@elkw.de

Gemeindebüro – Kirchenpflege

Gabriel-Biel-Platz 2
Kirchenpflegerin Anke Class
Telefon 94 87 11, Fax 94 87 40
anke.class@elkw.de

Pfarramtssekretärin Beate Stanger
Telefon 94 87 10, Fax 94 87 40
gemeindebuero.badurach@elkw.de

Hildegard Schrade
Telefon 94 87 12, Fax 94 87 40
hildegard.schrade@elkw.de

Kontaktzeiten des Gemeindebüros und der
Kirchenpflege:
Montag – Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Kantor Amanduskirche

Armin Schidel
Gabriel-Biel-Platz 2
Telefon 94 672 32
armin.schidel@elkw.de

Mesner Amanduskirche

Oliver Jell
Mobil 0163 - 1 51 09 70
oliver.jell@elkw.de

Toni Lenge

Hausmeisterin Karl-Hartenstein-Haus

Susanne Mössner-Jell
Mobil 0157 - 52 59 19 17
susanne.moessner-jell@elkw.de

Pfarramt Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Pfarrer Tobias Schreiber
Ostendstraße 49
Telefon 94 66 700
tobias.schreiber@elkw.de

**Mesnerin Bonhoeffer-Haus**

Ursula Schweiss
Adalbert-Stifter-Straße 45
Telefon 3 09 06 44
ursula.schweiss@elkw.de

Pfarramt Johanneskirche Seeburg

Dekan Michael Karwounopoulos
Gabriel-Biel-Platz 2
Telefon 9 46 72 30

Gemeindebüro Seeburg

Gabriel-Biel-Platz 2
Pfarramtssekretärin Beate Stanger
Telefon 9 48 71 10, Fax 9 48 71 40
gemeindebuero.badurach@elkw.de

Kirchenpflege und Mesnerin Seeburg

Mina Gräter
Hartberg 27
Telefon 0 73 81 - 16 05

Hausmeisterin Gemeindehaus Seeburg

Renate Hölz
Burgberg 28
Telefon 0 73 81 - 36 04

Evangelische Rehaseelsorge

Pfarrer Siegfried Fischer
Bei den Thermen 2
Telefon 9 69 88 17
siegfried.fischer2@elkw.de

Ev. Jugend- und Familienwerk Bad Urach

Jugendreferent Martin Karle
Karl-Hartenstein-Haus, Pfählerstraße 26
Telefon 96 98 48 23, Fax 96 98 48 30
martin.karle@elkw.de

Vorsitzender Ralph Kiedaisch
vorsitzender.eju@t-online.de

Sekretärin Andrea Fees
Telefon 9 69 84 80, Fax 96 98 48 30

Kontaktzeiten:
Dienstag – Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr

Diakonische Bezirksstelle

Susanne Schur
Neue Straße 23
Telefon 9 48 71 61

Kontaktzeiten:
Montag, Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakoniestation Oberes Ermstal

Mühlstraße 6
Telefon 9 48 71 20, Fax 9 48 71 30

Sie finden die Kirchengemeinde im Internet: www.badurach-evangelisch



Verein zur Erhaltung der Amanduskirche e.V.

Ein ruhiges Jahr in Sachen Renovierungen in der Amanduskirche liegt hinter den Projekten des Amanduskirchbauvereins. Die Restaurierung der Kanzel, die für dieses Jahr geplant war, muss auf das Frühjahr 2017 verschoben werden. Alle Vorlagen und Dokumentationen für die Restaurierung waren bestens vorbereitet, doch das Denkmalamt gab kein »grünes Licht«. Die Restaurierung ist vom Denkmalamt zwar genehmigt, aber der Zuschuss wird erst im Jahr 2017 vergeben, und wir wurden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es keinen Zuschuss gibt, wenn wir vor der Vergabe der Gelder die Maßnahme beginnen. So müssen wir jetzt noch ein halbes Jahr länger warten, bis endlich mit der Restaurierung begonnen werden kann.

Die vorgesehenen Restaurierungsarbeiten sind im Wesentlichen:

1. Mechanische Reinigung und Absaugung an stark verschmutzten Stellen.



2. Konservierende Leistungen zum Erhalt und Schutz.

3. Notwendige oder mögliche Ergänzungen von Fehlstellen zur besseren Ablesbarkeit der Darstellungen.

4. Risse verschließen und farblich kaschieren.

Neben der Kanzel sollen im Zuge der Dach- und Außensanierung des Chores auch die Epitaphe, die außerhalb stehen, restauriert werden. Die Maßnahme ist dringend notwendig, da die Steinplatten schon sehr angegriffen sind und sich bereits zersetzt haben. Die Epitaphe müssen auch von der Wand getrennt werden, damit sie nicht mehr so viel Feuchtigkeit aufnehmen können.





Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung

Welche Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten für das Jahr 2017 genau vorgenommen werden, wird in der Mitgliederversammlung am Dienstag, 7. März 2017, um 20.00 Uhr im Karl-Hartenstein-Haus beschlossen. Vor der Mitgliederversammlung um 19.00 Uhr wird unser Architekt Gerhard Keppler die Maßnahmen vorstellen. Weitere Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung sind ein Überblick über die Arbeit des Kirchbauvereins im vergangenen Jahr 2016, der Bericht des Rechners und die Entlastung des Vorstandes.

Letzter Punkt auf der Tagesordnung sind weitere Projekte zur Erhaltung der Amanduskirche, es muss in dieser Mitgliederversammlung der Beschluss gefasst werden, wie sich der Kirchbauverein bei der anstehenden Chorsanierung beteiligt. Ein Vorschlag ist, dass sich der Kirchbauverein bei der Ergänzung und Neuschaffung der Kreuzblumen am Chordach beteiligt.





Glaubensleben und Lebenslust

Am Montag, 20. März 2017 lädt Stift Urach ein zu einem Studientag mit Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein von der Theologischen Fakultät Tübingen.

Prof. Eckstein referiert zum Thema »Glaubensleben und Lebenslust oder: Wenn der Glaube zum Leben wird, dann wird das Leben zur Lust« und steht zum Gespräch bereit.

Für viele bilden Glaube und Leben, noch mehr aber Glaube und Lebenslust, eher Gegensätze als innere Zusammenhänge. Dabei sind die Motive der Freude und Lebensfülle für die ersten Christen zentral gewesen, ohne dass die Leiderfahrungen ausgeblendet werden sollen. Die biblische Spurensuche verhilft zu einer ungeschönten Wirklichkeitswahrnehmung und zur zusehenden Lebensgestaltung. Referat und Impulse bieten reichlich Stoff, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Anmelden kann man sich im Stift unter 071 25 - 94 99 - 0.

Im Tagungsbeitrag von 27 € sind die Kosten für die Mahlzeiten enthalten. Beginn ist um 9.30 Uhr, der Studientag endet gegen 15.00 Uhr.

Wieder allein

Erstmals bietet Stift Urach vom 21. bis 22. April 2017 eine Tagung an für Frauen, die nach der Trennung von Ihrem Lebens-

partner plötzlich mit vielen Fragen und Herausforderungen konfrontiert sind: Umgang mit Enttäuschung und Verletzungen, Verantwortlichkeit für Kinder als Alleinerziehende, finanzielle Einschränkungen, Verlust bisheriger Beziehungsnetze ...

Die Neuordnung des eigenen Lebensentwurfs kostet einiges an Kraft. Bei der Tagung unter Leitung von Bärbel Hartmann (Leiterin Stift Urach, Pfarrerin) und Dr. Helga Ströhle (Ärztin für Allgemeinmedizin und Psychosomatik) können sich von Trennung betroffene Frauen untereinander austauschen und stärken und neue Perspektiven gewinnen.

Der Tagungsbeitrag beträgt 84,00 €, die Kosten im EZ belaufen sich auf 84,30 €, im DZ auf 76,10 €. Der Förderverein gewährt bei Bedarf einen finanziellen Zuschuss. Anmelden kann man sich im Stift unter 071 25 - 94 99 - 0.

Uracher Montagsgespräche – Luther Spuren

Montags um 19.30 Uhr im Stift

Martin Luther hat in den letzten 500 Jahren in vielfältiger Weise gewirkt. Auch in Menschen, die man nicht gleich bei ihm einordnen würde. Unsere Kultur ist nicht nur durch seine Bibelübersetzung, sondern auch durch sein Auftreten und das, was er vermittelte, mehr geprägt, als es vielen bewusst ist. Die Abende laden auch dazu ein, Luther-Spuren im eigenen Leben zu finden.

20. Februar

»Ihn, ihn lass tun und walten« Paul Gerhardt

20. März

»Ordne unseren Gang, Jesu, lebenslang« Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf



**Ev. Jugend-
Familienwerk
Bad Urach**

Geschäftsstelle

Pfählerstraße 26, 72574 Bad Urach

Kontakt

Jugendreferent Martin Karle

Telefon 0 71 25 - 96 98 48 - 23

Email: martin.karle@elkw.de

Vorsitzender Ralph Kiedaisch

Email: vorsitzender.eju@t-online.de

Ständige Gruppen

Mädchenjungchar Ichthys

(8 bis 13 Jahre)

Dienstag 17.30 bis 19.00 Uhr,

Karl-Hartenstein-Haus, Domino

Jungchar Echt Schaf

(7 bis 10 Jahre, gemischt)

Mittwoch 17.15 bis 18.45 Uhr

Karl-Hartenstein-Haus, Jungscharraum

Jugendkreis

(Jugendliche ab 13 Jahren)

Mittwoch 19.00 bis 20.30 Uhr

Karl-Hartenstein-Haus, Domino

Volleyball

Donnerstag 21.00 bis 22.30 Uhr

Kreissporthalle

Posaunenchor

Freitag 19.45 bis 21.45 Uhr

Chorprobe im Karl-Hartenstein-Haus

Weitere Infos unter:

www.posaunenchor-badurach.de

Unterm Regenbogen

(der familienfreundliche Sonntagstreff)

Die Familiengruppe trifft sich einmal im Monat sonntags.

Infos unter Telefon 0 71 25 - 40 81 08

oder Email: diana.frommel@t-online.de

Boni's Eleven

Demnächst ist es wieder soweit. Bereits zum elften Mal verwandelt sich vom 24. Februar bis 1. März das Dietrich-Bonhoeffer-Haus in ein gemütliches Wohnquartier für junge Menschen. Miteinander den Alltag und einen Teil der Faschingsferien verbringen, gemeinsam Unternehmungen machen, spielen, singen, lachen, essen, faulenzen, nachdenken, Glauben teilen, schwätzen, Spaß haben. All das und noch manches mehr bietet die Boni-WG.





Wer aus Bad Urach und Umgebung kommt, mindestens 13 Jahre alt ist und Interesse an dieser Wohn- und Lebensgemeinschaft auf Zeit hat, darf sich gerne zur diesjährigen Boni-WG anmelden. Auf unserer neuen Homepage www.eju-badurach.de gelangt man über den Pfad Termine > Freizeiten zu den bezirksweiten Angeboten und findet dort auch die Anmeldeplattform für die Boni-WG. Weitere Auskünfte gibt gerne unser Jugendreferent Martin Karle (Email: martin.karle@elkw.de, Telefon 0 71 25 - 96 98 48 - 23).



Das Vorbereitungsteam steckt schon mitten in den Planungen und freut sich auf eine intensive und erlebnisreiche Woche unter dem Motto »Boni's Eleven«.

**BONI
WG**





Impressum

Herausgeber

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 28. Februar 2017

Verantwortlich

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bad Urach und Seeburg

Pfarrer Wilhelm Keller, Silcherweg 2, 72574 Bad Urach

Telefon 0 71 25 / 7 03 76, Fax 0 71 25 / 7 03 94

Email: gemeindebuero.badurach@elkw.de

Konten

Evangelische Kirchenpflege, Gabriel-Biel-Platz 2, 72574 Bad Urach

Kreissparkasse Bad Urach,

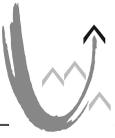
IBAN DE07 6405 0000 0000 3003 84 · BIC SOLADES1REU

Volksbank Metzingen - Bad Urach,

IBAN DE79 6409 1200 0031 0000 37 · BIC GENODES1MTZ

Satz und Druck

Druck & Media GmbH, Esslingen-Berkheim, Telefon 0711 / 34 59 60 - 0



Weihnachten in unserer Kirchengemeinde

